



## Giltsteinofen im «Hutterhaus» in Glis

Laut Paul Heldner wurde das Haus 1541 erbaut. Auf einer Stubenbine im ersten Stock steht:

IN.DICEM.HUUS.IST.GHEIN.BLIBEN.  
IN.THAREIN.EWIGX.WIRCT.FINDEN.NICT.  
DER.ARMEN.WAR.IECUS.MARIA.IM.IAR.1541

Rechts davon ein Wappen, in dem zwei verschränkte Hände eine Rose halten und darüber die Initialen M K. Links davon ein Wappen mit einem sechsstrahligen Stern von dem unten eine Schleife abgeht und den Initialen MS ( die Initiale MS fehlen auf dem Ofen). Beide Wappen finden sich auch am Ofen im 2. Stock, aber seitenverkehrt platziert. Die Interpretation von Heldner ist sehr unklar.

ML gibt er einmal als : Martin Lieben alias Strehler an, einmal als Metziltzen Kämpfen an. MS auf der Bine als M....Strehler und ordnet es einer Gattin zu. Ich werde noch in den Wappenbüchern nachschauen.

Heldner schreibt vom "prächtigsten Giltsteinofen im Oberwallis" und einem "sehr hohen geschichtlichen Wert."

Der renovierte Ofenexperte Gregor Origoni titulierte ihn als : "museal und einen Traum wie ich bisher nur auf alten Fotos gesehen habe."

Text: Loretan Stefan / Bilder: Bellwald Werner

